

Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV 1894 Heustreu : SV Frankenheim III
Donnerstag, 27.10.2022, 19:00 Uhr

SV Frankenheim III spielt unentschieden beim TSV 1894 Heustreu in einer packenden Partie

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) entführten die Gäste des SV Frankenheim III in ihrem 4. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Spiel beim TSV 1894 Heustreu. Die Gäste profitierten dabei von einem starken unteren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Wie knapp es im Spiel am Donnerstag wirklich zugeht, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 32:31. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Fischer / Wolf. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom TSV 1894 Heustreu um die Nummer 1 Klaus Fischer nun 3 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Doppeln. Nur einen Satz verloren Fischer / Wolf bei ihrem Sieg gegen Vorndran / Friedel und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Die gewinnbringende Taktik fehlte indessen Hartmann und Hemmert bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Richter und Kessler ab dem ersten Ballwechsel. Einen knappen Erfolg feierten im Anschluss Lang / Heitel beim 11:5, 8:11, 13:11, 4:11, 11:8 gegen Weber / Kamm, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Ausreichend spielerische Mittel hatte Klaus Fischer letztlich parat, um sich gegen Florian Kessler durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Lange dagegenhalten konnte Lukas Hartmann beim 2:3 gegen Stefan Richter. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Hartmann dennoch im 5. Satz. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Völlig ungefährdet war der Sieg von Max Hemmert gegen Martin Weber nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 10:12, 11:6, 11:9 nicht verloren. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Robert Lang und Engelbert Vorndran beendet, das Robert Lang letztendlich gewann. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte indessen anschließend Corinna Wolf bei ihrer Niederlage gegen Daniel Kamm. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Eine schmerzhaft Niederlage gab es nachfolgend für Christian Heitel beim 6:11, 11:6, 10:12, 11:5, 5:11 gegen Horst Friedel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Klaus Fischer seinem Gegner Stefan Richter beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Nicht so gut lief es nachfolgend für Lukas Hartmann bei seinem 0:3 gegen Florian Kessler, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Engelbert Vorndran hatte Max Hemmert nur im ersten Satz eine Chance. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Robert Lang beim 3:0 gegen Martin Weber und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte derweil Corinna Wolf beim 2:3 gegen Horst Friedel, die im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Wolf dennoch im 5. Satz. Christian Heitel verlor sein Match gegen Daniel Kamm unterm Strich eindeutig

in drei Sätzen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Zwar brachten Richter / Kessler Fischer / Wolf phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Fischer / Wolf mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden des TSV 1894 Heustreu geht es nun im nächsten Spiel am 17.11.2022 gegen den SV Frankenheim II, während der SV Frankenheim III am 18.11.2022 gegen den TSV Bad Königshofen V antritt.

Statistik:

TSV 1894 Heustreu

Doppel: Fischer / Wolf 2:0, Hartmann / Hemmert 0:1, Lang / Heitel 1:0

Einzel: K. Fischer 2:0, L. Hartmann 0:2, M. Hemmert 1:1, R. Lang 2:0, C. Wolf 0:2, C. Heitel 0:2

SV Frankenheim III

Doppel: Richter / Kessler 1:1, Vorndran / Friedel 0:1, Weber / Kamm 0:1

Einzel: S. Richter 1:1, F. Kessler 1:1, E. Vorndran 1:1, M. Weber 0:2, H. Friedel 2:0, D. Kamm 2:0